



16.01.: Kostümsitzung der Große Mülheimer K.G.



Foto: Andreas Klein

Im ausverkauften Theater am Tanzbrunnen feierte die Große Mülheimer K.G. am heutigen Samstagabend ihre Kostümsitzung. Traditionell zeigt sich die Gesellschaft dabei spendabel: Jeder Gast fand auf seinem Platz zur Begrüßung eine Praline vor. Frei nach dem bekannten Motto "Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft".

Tenor Norbert Conrads stimmte die Jecken auf den Abend ein und unterhielt musikalisch während des Einzugs des Elferrats die Gäste. Querbeat sorgte anschließend für Stimmung im Saal. Die Kinder- und Jugendtanzgruppe "Rheinmatrosen Minis" zeigten ihr tänzerisches Können und bewiesen, dass sie den Förderpreis der KAJUJA, den die Gruppe vor wenigen Tagen erhielt, zu Recht erhalten hatte. Die Labbese brachten mit ihren Liedern die Sitzungsgäste zum Schunkeln. Guido Cantz sorgte mit seinem Redebeitrag für Lachsalven im runden Festsaal. Zum Ende der ersten Abteilung zog das Korps der Bürgergarde blau-gold in den Saal ein. Nach der tänzerischen und musikalischen Darbietung des Traditionskorps ging es in die Pause.

Die Hühner machten mit ihren Hits aus der Sitzung eine Stehung. Bernd Stelter brachte die Lachmuskeln wieder in Schwung. Das Tanzcorps "Rheinmatrosen" sorgte mit der Mischung aus Tanz und Akrobatik bei den Jecken im Saal für Staunen. Bauchredner Klaus Rupprecht ("Klaus & Willi") konnte auch zu später Stunde noch einmal den Saal mucksmäuschenstill bekommen. Mit den Swinging Funfares und den Klüngelköpp feierte man bis in den frühen Morgen weiter. Zum Finale erhielt jeder weibliche Gast eine weiße Rose überreicht.